

Aufgepäppelte Veteranen

# PATCH-TESTS

Wir testen, was die neuesten Patches taugen. Diesmal kommen Ballerfreunde, Raser und Generäle auf ihre Kosten.



UT 2004 v3236: Neue Wassereffekte sehen gut aus und zeigen den Laufweg von Gegnern.

## UT 2004 v3236

**Highlights:** Wassereffekte, Bug-Bereinigungen, neue Variante für Capture the Flag

Klein, aber fein: Patch 3236 zum futuristischen Team-Shooter **Unreal Tournament 2004** (90%, 05/04) fügt den furiosen Gefechten Wassereffekte hinzu. Wenn Sie ins Nass ballern oder springen, spritzt eine kleine Fontäne hoch. So können Sie Laufweg und Schussbahn eines Gegners anhand der Wasserbewegungen verfolgen. Ansonsten bringt dieser nette Gimmick spielerisch nichts.

Version 3236 behebt einige Programmfehler. Im Onslaught-Modus etwa nehmen brennende Vehikel ohne Fahrer mit der Zeit ein wenig Schaden. Bots treten nun grundsätzlich an dem Energieknoten ins Spiel ein, den sie gerade verteidigen. Die beliebte Variante »Insta-Gib« (ein Treffer tötet den Spieler) steht nun auch im Spielmodus »Capture the Flag« zur Verfügung. Unseren Tests nach beherrschen die klugen Bots diese Spielart bestens. Patch 3236 lohnt sich daher sowohl für Solo- als auch für Mehrspielerfans. Unbedingt installieren!

## World Racing 1.6.6

**Highlights:** Multiplayer-Modi

Die KI-Fahrer von **World Racing** (82%, 10/03) flitzen beinahe fehlerfrei über die wunderschönen Kurse. Wen diese perfekten Computerschergen anöden, der darf nun via Netzwerk oder Internet gegen menschliche Konkurrenten rasen. Denn zehn Monate nach der Veröffentli-

chung des Rennspiels schob Entwickler Synetic Patch 1.5.5 nach und lieferte damit Multiplayer-Modi für bis zu sechs Spieler. Darin kommen sogar aus dem Internet heruntergeladene Bonuswagen zum Einsatz.

Unter Windows 98/ME kam es häufig zu Abstürzen. Patch 1.6.6. behebt diese Fehler: Nur selten hatten wir Probleme, Onlinerennen beizutreten. Allerdings griffen die Internet-Kontrahenten gerne zu unfairen Methoden und schubsten uns von der Strecke. Derzeit gibt's meist nur vier bis sechs Server mit rund zwölf Teilnehmern. Der Multiplayer-Modus von **DTM Race Driver 2** bietet dank größerer Wagen- und Streckenvielfalt deutlich abwechslungsreichere Rennen – daher verzichten wir bei **World Racing** auf eine Aufwertung. Vorsicht: Mit aktuellen Nvidia-Treibern (Version 56.72) kommt es im Spiel zu Grafikfehlern. Installieren Sie ältere Treiber.

## Live for Speed S1G

**Highlights:** ein neuer Wagen, verbesserter Multiplayer-Modus

Davon können sich viele Publisher eine Scheibe abschneiden: **Live for Speed** (81%, 10/03) begann als Hobbyprojekt dreier Programmierer. Mittlerweile besitzt das Rennspiel dank exzellentem Support eine große Mehrspieler-Fangemeinde. Das Update auf Version S1G bringt gegenüber unserer Testversion S1A einige Verbesserungen. So steht Ihnen ein zusätzlicher Wagen zur Verfügung, der »open wheeler« MRT5. Im Multiplayer-Modus dürfen sich bis zu 16 Raser duellieren, anstatt wie bisher zwölf. Zudem ist die Performance in Mehrspielermatches besser. Lohnenswert!



Perimeter 1.01: Die Grafikfehler sind verschwunden, doch bei großen Basen fehlt weiterhin die Übersicht.

## Perimeter 1.01

**Highlights:** Grafikfehler behoben, Mehrspieler-Verbesserungen, neue Karte

Patch 1.01 zum innovativen Echtzeit-Strategiespiel **Perimeter** (75%, 07/04) bietet eine wichtige Änderung: Nach dem Update verschwinden die nervigen Grafikfehler, auf die wir im Test gesondert hingewiesen haben. Auf der neuen Deathmatch-Karte »Gletscher« ringen bis zu vier Spieler um ein neutrales Bomben-Labor. Das Schlachtfeld steht allerdings nur für Mehrspieler-Partien zur Verfügung, nicht für Sologeplänkel gegen die spielstarken KI-Gegner. An unseren Hauptkritikpunkten (detaillierte Einheiten, sterile Atmosphäre, wirre Story) ändert das Update jedoch nichts – daher gibt's keine Aufwertung. **GR**

CD/DVD:  
UT 2004 v3236  
World Racing 1.6.6  
Live for Speed S1G  
Perimeter 1.01



World Racing 1.6.6: Bis zu sechs Spieler rasen online oder im Netzwerk über die schönen Kurse.



Live for Speed S1G: Der Rennwagen MRT5 erinnert an den legendären Lotus Super Seven.